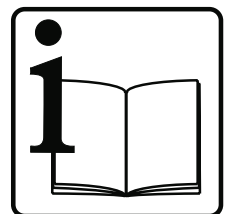


AWT 1000

1.285-101
1.285-102
1.285-104



5.959-527
F 55999
(05/00)



Inhaltsverzeichnis**Für alle Anwender****Nur für Fachkräfte****Zu dieser Betriebsanleitung****Für unsere Umwelt, Entsorgung****Garantie****A Zu Ihrer Sicherheit**

1. Sicherheitshinweise und Tipps
2. Bestimmungsgemäße Verwendung
3. Arbeitsplatz

B Bedienung und Einstellungen

1. Geräteübersicht
2. Gerät öffnen
3. Einschalten
4. Betriebszeit einstellen
5. Frostschutz

C Technische Daten**D Wartung und Pflege****E Hilfe bei Störungen****F Aufstellung**

1. Gerät aufstellen
 - 1.1. Vorbereitung des Aufstellplatzes
 - 1.2. Gerät auspacken
 - 1.3. Gerät aufstellen und ausrichten
2. Stromanschluß herstellen
3. Wasseranschluß herstellen
4. Gerät in Betrieb nehmen
5. Maßblatt

Zu dieser Betriebsanleitung

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme der Anlage diese Anleitung sorgfältig durch. Beachten Sie besonders alle Sicherheitshinweise. Bewahren Sie die Anleitung für künftige Verwendung auf.



Vorsicht!

KÄRCHER kann keinerlei Haftung für Schäden an der Anlage, für Schäden an Kundenfahrzeugen sowie für sonstige Schäden übernehmen, die durch die Nichtbeachtung der Bestimmungen dieser Betriebsanleitung verursacht wurden.

Zielgruppen dieser Anleitung

■ **Alle Anwender**

Anwender sind eingewiesene Hilfskräfte, Betreiber und Fachkräfte.

■ **Fachkräfte**

Fachkräfte sind Personen, die durch ihre berufliche Ausbildung befähigt sind, Anlagen aufzustellen und in Betrieb zu nehmen.

Für unsere Umwelt, Entsorgung

Verpackung

Die Verpackung besteht aus den umweltfreundlichen Stoffen Holz und Karton. Diese bitte zur Wiederverwertung geeigneten Sammelstellen zuführen.

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebs-Gesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

A Zu Ihrer Sicherheit

Für alle Anwender



1. Sicherheitshinweise und Tipps

Symbole auf dem Gerät

Gesundheitsgefahr durch unsauberes Wasser. Dieses Gerät darf nicht für die Abgabe von Trinkwasser als Lebensmittel verwendet werden.

Symbole in dieser Betriebsanleitung



Gefahr!

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



Vorsicht!

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen oder Sachschäden eintreten.



Wichtig!

Bezeichnet Anwendungstipps und wichtige Informationen.

Um Fehlbedienungen und Gefahren zu vermeiden, lesen Sie bitte vor dem ersten Betreiben der Anlage

- diese Betriebsanleitung,
- die jeweiligen Nationalen Vorschriften des Gesetzgebers.

Alle Personen, die mit Aufstellung, Inbetriebnahme, Wartung, Instandhaltung und Bedienung zu tun haben, müssen

- entsprechend qualifiziert sein,
- diese Betriebsanleitung kennen und beachten,
- entsprechende Vorschriften kennen und beachten.



Gefahr!

Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag.

- Das Gerät darf nur an einer geerdeten Stromquelle betrieben werden.
- Das Netzanschlußkabel muß regelmäßig auf Verletzung und Alterung untersucht werden. Werden Beschädigungen festgestellt, darf das Gerät nicht mehr benutzt werden.
- Instandsetzungen dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch Fachkräfte durchgeführt werden.
- Vor Einstellungs-, Reinigungs-, Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten muß der Hauptschalter auf Stellung „0“ gestellt werden.

A Zu Ihrer Sicherheit



Gefahr!

Explosionsgefahr, Brandgefahr.

- *Gerät außerhalb von Gefahrenbereichen aufstellen.
Gefahrenbereiche sind beispielsweise:*
 - *Wirkbereiche von Zapfpistolen.*
 - *Zone im Abstand von 1 Meter um zu betankende Fahrzeuge.*
 - *Bereich um Tank-Entlüftungsmast.*
 - *Bereich bis zu 2 Meter Abstand um Schächte mit Verbindung zum Benzinabscheider.*
 - *Bereich bis zu 2 Meter Abstand um Domschächte.*
 - *Bereich um anliefernde Tankwagen.*

Verletzungsgefahr durch umstürzendes Gerät.

- *Das Gerät muß auf einem festen, tragfähigen Untergrund festgeschraubt werden.*



Wichtig!

Es dürfen nur vom Hersteller freigegebene Zubehör und Ersatzteile verwendet werden. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Gerätes.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät dient

- zur Korrektur des Reifendrucks von Kraftfahrzeugen
- zum Nachfüllen Kühlwasser und Wasser für Scheibenwaschanlagen bei Kraftfahrzeugen

Nicht bestimmungsgemäß und damit verboten ist

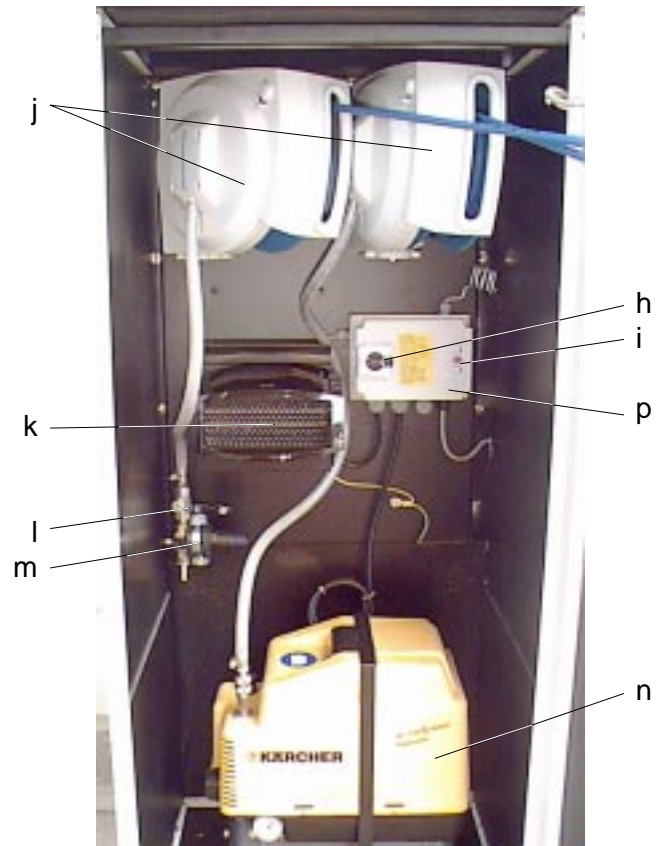
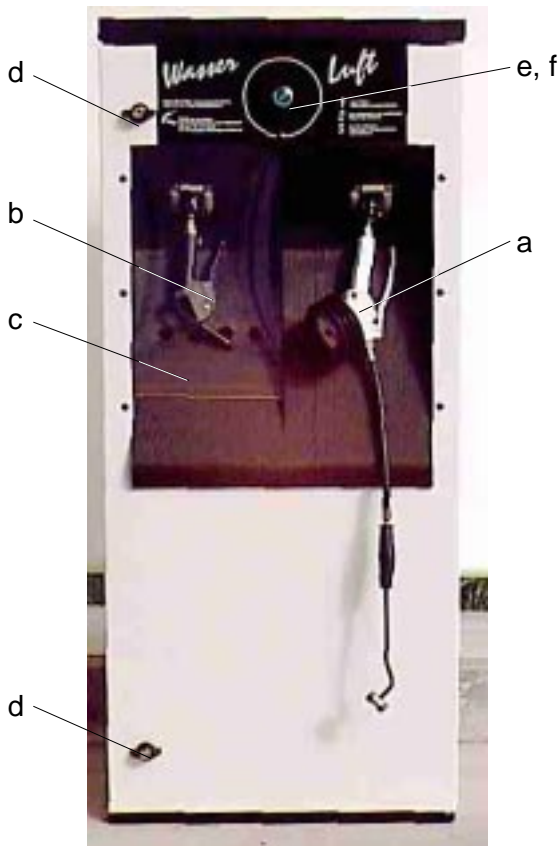
- das Aufpumpen von Gegenständen mit ungeeigneten Ventilen
- die Verwendung des von dem Gerät abgegebenen Wasser als Lebensmittel.

3. Arbeitsplatz

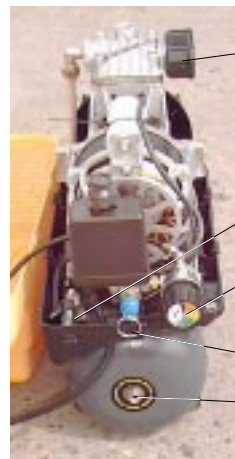
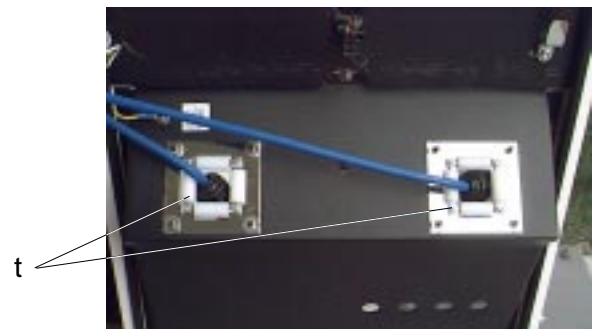
- Mit dem Reifenfüllmesser wird der Reifendruck gemessen und korrigiert.
- Mit der Wasserpistole wird Wasser nachgefüllt.
- Der Innenraum des Gerätes darf nur für Fachpersonal zu Wartungszwecken zugänglich sein.

B Bedienung und Einstellungen

1. Geräteübersicht



- a Reifenfüllmesser
- b Wasserpistole
- c Frostschutzabdeckung (Option)
- d Türschloß
- e Kontrolleuchte
- f Starttaste für Wasserausgabe (Option)
- h Hauptschalter
- i Frostschutzthermostat (Option)
- j Schlauchaufroller
- k Heizlüfter (Option)
- l Wasser-Absperrventil
- m Druckminderer
- n Kompressor
- o Manometer
- p E-Schrank
- q Rückschlagventil
- r Ansaugfilter
- s Kondensatablaßventil
- t Rollenführung
- u Druckablassventil
- v Druckminderer Kompressor
- w Druckluftkupplung



B Bedienung und Einstellungen



1 Starttaste (Option)

2. Gerät öffnen

- Türschlösser aufschließen
- Tür öffnen

3. Einschalten

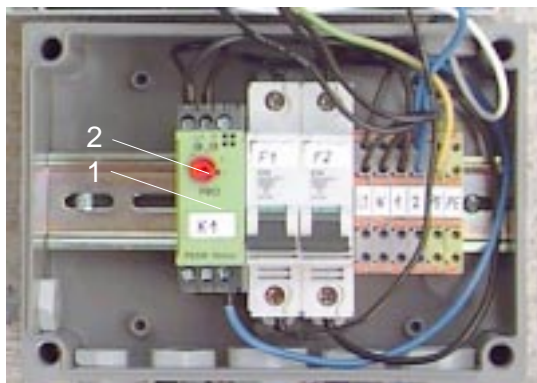
- Zum Herstellen der Betriebsbereitschaft Hauptschalter in Stellung „1“ drehen.
- Bei eingeschaltetem Gerät leuchtet die Kontrollleuchte.

Druckluft

Nach dem Einschalten des Hauptschalters ist das Gerät zur Abgabe von Druckluft bereit.

Wasser

- Standardausführung:
Nach dem Einschalten des Hauptschalters ist das Gerät zur Abgabe von Wasser bereit.
- Mit Option Starttaste:
 - Starttaste für Wasserausgabe drücken, die Betriebszeit wird gestartet
 - während der Betriebszeit kann Wasser entnommen werden



E-Schrank
1 Zeitrelais
2 Drehknopf

4. Betriebszeit einstellen (nur bei Option Starttaste)

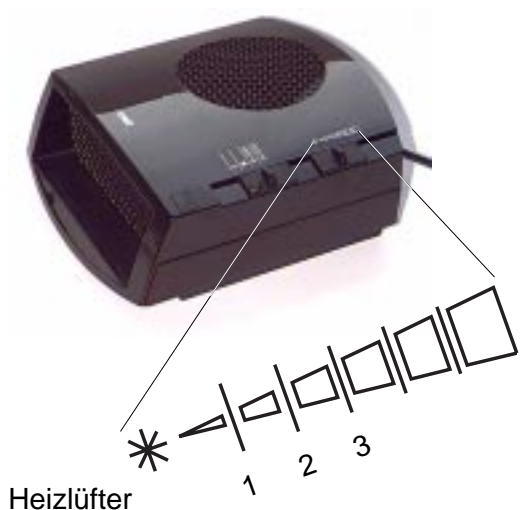


Gefahr!

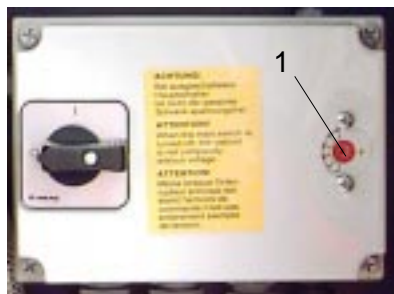
*Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag.
Vor Einstellarbeiten muß der Hauptschalter in Stellung „0“ gedreht werden.
An den Eingangsklemmen des Hauptschalters liegt auch nach dem Ausschalten elektrische Spannung an.*

- Gerätetür öffnen.
- Hauptschalter in Stellung „0“ drehen.
- E-Schrank öffnen
- Drehknopf der Zeitrelais auf gewünschten Wert (0...10 Minuten) einstellen.
- E-Schrank schließen
- Hauptschalter in Stellung „1“ drehen.
- Gerätetür schließen.

B Bedienung und Einstellungen



Heizlüfter



E-Schrank

1 Frostschutzthermostat

5. Frostschutz (Option)

Der eingebaute Heizlüfter verhindert

- das Einfrieren der Wasserleitungen innerhalb des Gerätes
- das Einfrieren der Wasserpistole unter der Frostschutzabdeckung.

Der Heizlüfter arbeitet, sobald die am Frostschutzthermostat eingestellte Außentemperatur unterschritten wird.



Wichtig!

Die Wasserzuleitung für das Gerät muß bauseitig frostgeschützt sein.

Befindet sich die Wasserpistole nicht unter der Frostschutzabdeckung, ist der Frostschutz nicht wirksam.

Für die korrekte Funktion des Frostschutzes müssen folgende Einstellungen bestehen:

- Regler des Heizlüfters in Stellung „3“,
- Frostschutzthermostat in Stellung „+5°C“.

Diese Werte sind werksseitig eingestellt.

C Technische Daten

		1.285-...
Spannung	V	230, 1~
Frequenz	Hz	50 / 60
Anschlußleistung	kW	0,7
Netzsicherung	A	16
Anschlußkabel	mm ²	3 x 1,5
Druckluft Ausgang max.	bar	5
Wasser Ausgang	bar	1...3
Schallpegel in 1 m Abstand	dB(A)	65
Umgebungstemperatur	°C	+5...50
Umgebungstemp. mit Option Frostschutz	°C	-10...50
Breite	mm	556
Tiefe	mm	450
Höhe	mm	1250
Gewicht	kg	75

D Wartung und Pflege

Grundlage für ein betriebssicheres Gerät ist die regelmäßige Wartung nach folgendem Wartungsplan.

Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile des Herstellers oder von ihm empfohlene Teile wie

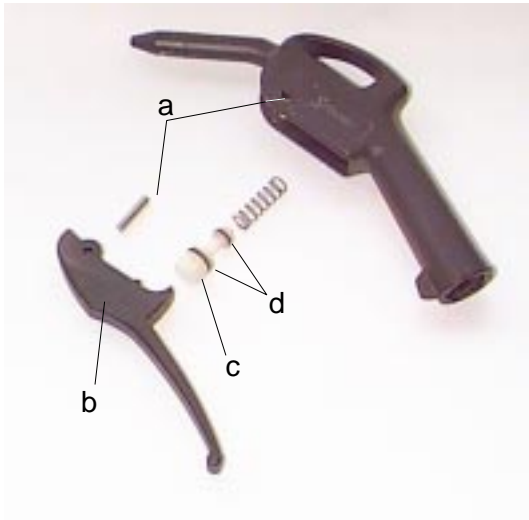
- Ersatz- und Verschleißteile
- Zubehörteile
- Betriebsstoffe

Wer darf Wartungsarbeiten durchführen?**■ Betreiber**

Arbeiten mit dem Hinweis „Betreiber“ dürfen nur von unterwiesenen Personen durchgeführt werden, die SB-Geräte sicher bedienen und warten können.

Zeitpunkt	Tätigkeit	Baugruppe	Durchführung	von wem
täglich	prüfen	Benutzungsanleitung	Zustand der Benutzungsanleitung prüfen. Fehlende oder unleserliche Benutzungsanleitung ersetzen.	Betreiber
wöchentlich	reinigen	Schläuche	Schläuche ganz herausziehen und mit einem feuchten Tuch abwischen	Betreiber
		Rollenführungen	Schmutz entfernen	Betreiber
	prüfen	Schlauchaufroller	Leichtgängigkeit prüfen	Betreiber
	Kondensat ablassen	Kompressor	<ul style="list-style-type: none"> – Hauptschalter ausschalten, – Kompressordruck auf ca. 4 bar ablassen, – Auffanggefäß oder alten Lappen bereithalten, – Kondensatablaßventil öffnen, – Tritt kein Kondensat mehr aus, Ventil schließen 	Betreiber
	prüfen	Ansaugfilter des Kompressors	Ansaugfilter auf Verschmutzung prüfen, ggf. ausblasen oder mit Wasser ausspülen und trocknen lassen	Betreiber
Nach 160 Betriebsstunden oder monatlich	Scharniere schmieren	Türen	Scharniere mit Fett 6.288-072 schmieren	Betreiber
vierteljährlich	Gehäuse reinigen	gesamte Anlage	Gehäuse außen und innen gründlich reinigen	Betreiber
halbjährlich	Gehäuse pflegen	gesamte Anlage	Nach dem Reinigen Gehäuse mit Lackpflegemittel konservieren	Betreiber
jährlich	reinigen	Rückschlagventil des Kompressors	<ul style="list-style-type: none"> – Hauptschalter ausschalten, – Kompressordruck ablassen, – Rückschlagventil demontieren und reinigen, – Rückschlagventil montieren 	Betreiber
alle 2 Jahre	eichen	Reifenfüllmesser	Manometer des Reifenfüllmessers eichen	Eichamt

D Wartung und Pflege



Wasserpistole schmieren

- Wasserzufuhr schließen
- Wasserdruck durch Öffnen der Pistole abbauen
- Stift (a) mit einem Schraubendreher herausschieben
- Abzug (b) abnehmen
- weißes Ventil (c) vorsichtig mit einem Schraubendreher heraushebeln (Vorsicht! Feder springt heraus)
- beide O-Ringe (d) mit Fett (6.288-055) einfetten
- Pistole in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.

Federspannung der Schlauchaufroller erhöhen

- Schlauch ganz herausziehen
- Schlauchtrommel in Abrollrichtung 3 Umdrehungen weiterdrehen
- Schlauchtrommel festhalten und Schlauchwindungen seitlich von der Trommel abwickeln.

E Hilfe bei Störungen



*Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag.
Vor Arbeiten am Gerät muß der Hauptschalter in Stellung „0“
gedreht werden.*

Wer darf Störungen beseitigen?

■ **Betreiber**

Arbeiten mit dem Hinweis „Betreiber“ dürfen nur von unterwiesenen Personen durchgeführt werden.

■ **Kundendienst**

Arbeiten mit dem Hinweis „Kundendienst“ dürfen nur von Kärcher Kundendienst-Monteuren durchgeführt werden.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung	von wem
Gerät geht nicht in Betrieb	Stromzufuhr unterbrochen.	Sicherung überprüfen. Elektrische Verbindung überprüfen.	Betreiber/ Elektro- Fachkraft
Kompressor läuft nicht	EIN/AUS-Schalter am Kompressor auf AUS.	EIN/AUS-Schalter herausziehen.	Betreiber
	Motorschutzschalter des Kompressors hat ausgelöst.	Kompressor am EIN/AUS-Schalter ausschalten, kurze Zeit warten, wieder einschalten.	Betreiber
Kompressor läuft kontinuierlich	Ansaugfilter ist stark verschmutzt.	Ansaugfilter reinigen oder erneuern.	Betreiber
Kompressor läuft nur kurz an oder brummt nur und schaltet dann ab	Unterbrechung der Stromzufuhr bei laufendem Kompressor.	Druckentlastung ausführen, dazu EIN/AUS-Schalter ausschalten, kurze Zeit warten, wieder einschalten.	Betreiber
	Netzanschlußleitung falsch dimensioniert.	Netzanschlußleitung prüfen. Faustregel: max. 25 m lang, min. 1,5 mm ² Querschnitt.	Betreiber
Kompressor schaltet sehr häufig ein	Sehr viel Kondenswasser im Druckbehälter	Kondenswasser entleeren, dazu Kompressor ausbauen und so neigen, dass das Kondensatablaßventil nach unten zeigt.	Betreiber
Kompressor schaltet häufig ein obwohl keine Druckluft entnommen wird	Rückschlagventil undicht.	Kundendienst rufen.	Betreiber
	Entlastungsventil undicht.		
Luftdruck wird nicht erreicht	Arbeitsdruck am Kompressor verstellt.	Arbeitsdruck am Druckminderer Kompressor auf 6 bar einstellen.	Betreiber
Kein Druck am Reifenfüllmesser	EIN/AUS-Schalter am Kompressor auf AUS.	EIN/AUS-Schalter herausziehen.	Betreiber
	Druckluft-Schnellkupplung am Kompressor gelöst.	Druckluftkupplung in den Anschluß am Kompressor einstecken.	Betreiber
	Leitung vom Kompressor undicht oder unterbrochen.	Alle Verbindungsstellen prüfen, Schlauch auf Undichtigkeit überprüfen.	Betreiber
Wasserpistole schwergängig	Schmiermittelmangel	Dichtung schmieren (Siehe „D Wartung und Pflege“)	Betreiber
Kraft des Schlauchaufrollers zu gering	Federvorspannung zu gering	Federvorspannung erhöhen (Siehe „D Wartung und Pflege“)	Betreiber

Nur für Fachkräfte

F Aufstellung

1. Gerät aufstellen



Wichtig!

Das Gerät darf nur aufgestellt werden von

- Kärcher Kundendienstmonteuren,
- Kärcher autorisierten Personen.

1.1. Vorbereitung des Aufstellplatzes

Um das Gerät ordnungsgemäß aufzustellen, bitte vorher folgendes berücksichtigen:

- Ein waagerechter, ebener Platz mit einer Größe von mindestens 560 x 450 mm muß vorhanden sein.
- Elektrischer Anschluß, siehe Technische Daten.
- Wasser- und Stromzuführung nach Maßblatt (siehe Abschnitt G.4).
- Vier Befestigungslöcher \varnothing 12 mm, 75 mm tief, nach Maßblatt bohren (siehe Abschnitt G.4).

1.2. Gerät auspacken

- Gerät auspacken und Verpackungsmaterialien dem Recycling zuführen.

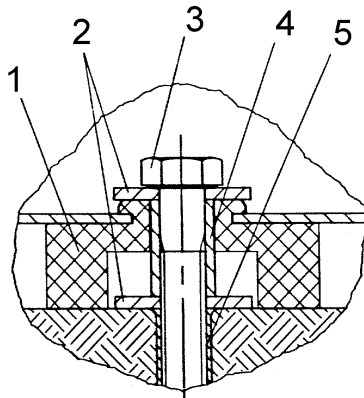
1.3. Gerät aufstellen und ausrichten



Gefahr!

Verletzungsgefahr durch umstürzendes Gerät.

Das Gerät muß auf einem festen, tragfähigen Untergrund festgeschraubt werden.



Mit dem beiliegenden Befestigungsmaterial befestigen:

- Dübel (5) in die angefertigten Bohrungen stecken.
- Gerät auf den vorgesehenen Platz stellen. Dabei das Kabel für die Spannungsversorgung und die Wasser-Zuleitung durch die Öffnung im Geräteboden führen.
- Hülsen (4) in die Gummipuffer (1) schieben.
- Scheiben (2) wie in der Zeichnung anlegen.
- Schrauben (3) ansetzen und festziehen.

Nur für Fachkräfte

F Aufstellung

2. Stromanschluß herstellen



Gefahr!

Gefährliche elektrische Spannung. Elektroinstallation darf nur durch eine Elektro-Fachkraft sowie nach den örtlich gültigen Richtlinien erfolgen.

- Spannungsangabe auf dem Typenschild mit der örtlichen Netzspannung vergleichen.
- Absicherung des bauseitigen Netzanschlusses überprüfen:

Leitungsschutzschalter	Typ L
Polzahl	1
Nennstrom	16 A
oder	
Schmelzsicherung	16 A

- Betriebszeit nach Kundenwunsch einstellen (nur bei Option Starttaste, siehe Abschnitt B.3)
- Kabelquerschnitt und maximale Länge mit den Angaben in den technischen Daten vergleichen.
- Bereits durch die Bodenöffnung geführtes Kabel nach beiliegendem Stromlaufplan mit dem Hauptschalter verbinden.

3. Wasseranschluß herstellen

Frostgeschützte Leitung ½" in das Gerät führen und anschließen.

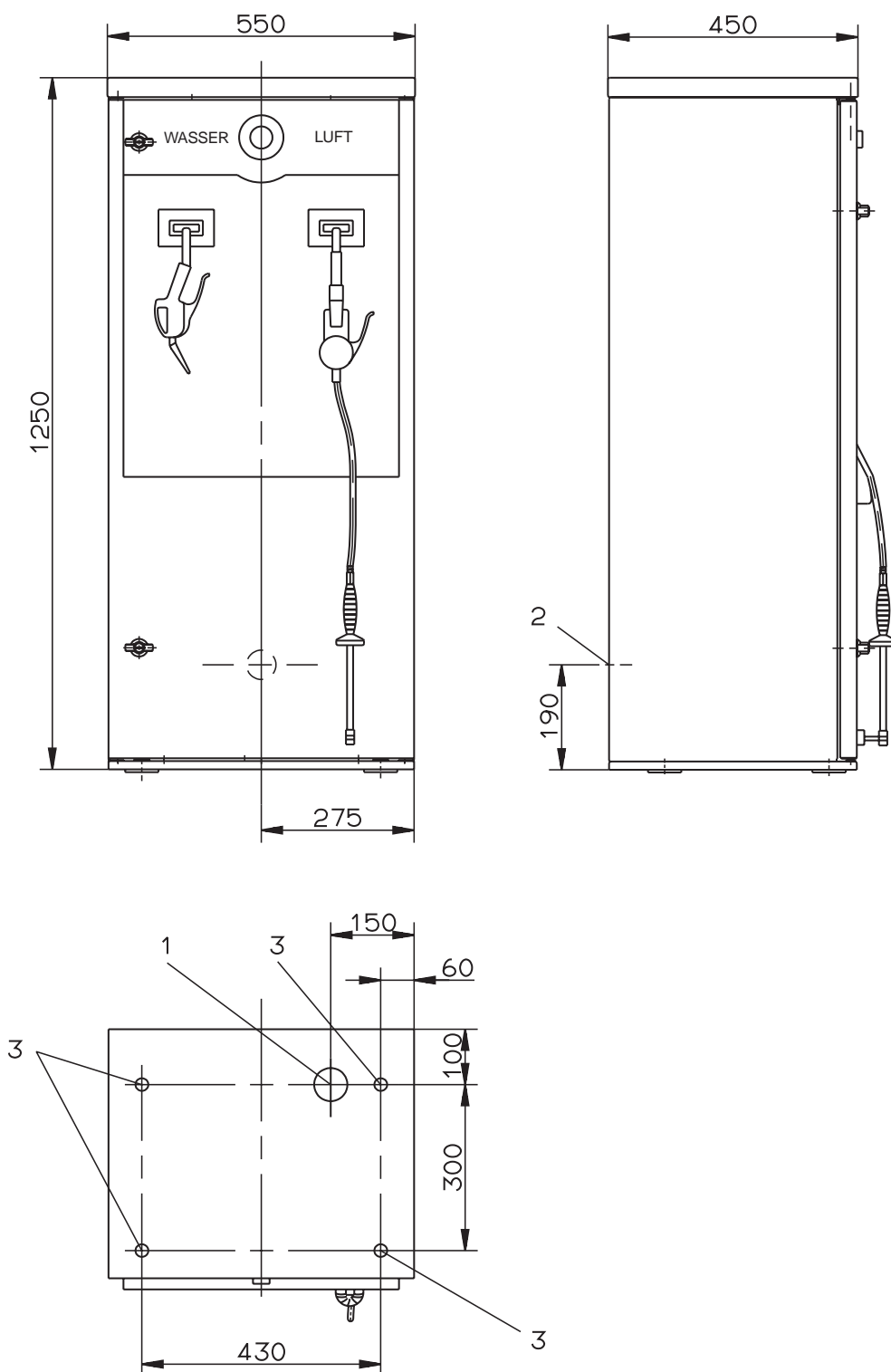
4. Gerät in Betrieb nehmen

- Funktion des Gerätes prüfen.

Nur für Fachkräfte

G Aufstellung

4. Maßblatt



- 1 Versorgungsleitungen von unten
Wasser ½", Elektrizität 3x1,5mm²
- 2 Versorgungsleitungen von hinten
Wasser ½", Elektrizität 3x1,5mm²
- 3 Befestigungsbohrungen Ø12mm